

Der Förder- und Betreuungsbereich (FuB) Kisslegg



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Wir stehen für Qualität	3
Wo finden Sie uns?	4
Wer betreut die Personen im FuB?	5
Wie fördern und unterstützen wir Menschen mit Behinderung?	6
Unsere Räumlichkeiten	7
Wie gestalten wir die Grundversorgung?	8
Wie gestalten wir den Tagesablauf?	9
Beschäftigungs-Angebote	10
Wie gestalten wir die individuelle Bildung?	14
Wichtige Fragen	15
Ihre Ansprech-Personen	16

Wir stehen für Qualität

Für die gesamte OWB gilt:

Wir bieten in allen Bereichen hervorragende Qualität.

In der OWB gibt es zum Beispiel die Bereiche Arbeit und Bildung und den Förder- und Betreuungsbereich.

Im Förder- und Betreuungsbereich betreuen wir Personen mit Behinderung, die einen erhöhten Unterstützungsbedarf haben. Wir betreuen die Personen umfassend und fördern und unterstützen sie in ihrer persönlichen Entwicklung.

Eine Person fördern heißt:

Eine Person lernt, wie sie die eigenen Fähigkeiten gut einsetzen oder verbessern kann. Dadurch haben gerade Personen mit Behinderung mehr Möglichkeiten, am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben.



Wo finden Sie uns?

In Kisslegg

Der FuB Kisslegg ist in der OWB-Werkstatt.

OWB Oberschwäbische Werkstätten
Max-Eyth-Straße 11
88535 Kisslegg

Dort betreuen wir derzeit 28 Personen
in 4 FuB-Gruppen.

Betreuungszeiten in Kisslegg

Montag bis Donnerstag:
von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag:
von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr



Wer betreut die Personen im FuB?

In den Förder- und Betreuungsbereichen der OWB achten wir auf einen guten Betreuungsschlüssel. Damit ist die Anzahl der Betreuten gemeint, für die eine Betreuungsperson zuständig ist.

In jeder Gruppe arbeiten mindestens 2 Fachkräfte, zum Beispiel Heilerziehungspfleger*innen, Erzieher*innen am Arbeitsplatz, Erzieher*innen oder Sozialpädagog*innen. Sie bekommen zusätzlich Unterstützung von Auszubildenden und Praktikant*innen.

Weil wir genügend Betreuungspersonen sind, können wir viele individuelle Angebote für die Betreuten anbieten. Zum Beispiel auch Massagen für einzelne Personen oder Ausflüge für kleine Gruppen.





Wie fördern und unterstützen wir Menschen mit Behinderung?

- Wir achten darauf, dass sich alle Betreuten in unseren Gruppen wohlfühlen. Wir pflegen und betreuen alle Personen so, wie sie es brauchen.
- Wir achten bei unserem abwechslungsreichen Tagesablauf auf die persönlichen Interessen und Vorlieben der Betreuten. So wollen wir erreichen, dass alle Betreuten gerne an den Beschäftigungs-Angeboten teilnehmen.
- Wir achten auf die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Betreuten. Wir überfordern sie nicht und ermöglichen Pausen zur Entspannung.
- Wir arbeiten heilpädagogisch. Das bedeutet, wir fördern die Betreuten und ermöglichen Bildungs- und Therapie-Angebote.
- Wir entwickeln Arbeits-Motivation. Das machen wir, indem wir gemeinsam Arbeiten oder zum Beispiel etwas basteln. Die Freude über das fertige Ergebnis motiviert die Betreuten dann für weitere Aufgaben.
- Wir unterstützen die Betreuten dabei, sich auszudrücken. Dazu gehört zum Beispiel: Kontakt mit anderen aufnehmen oder Interessen äußern. Dadurch lernen die Betreuten, wie sie mitbestimmen können.
- Wir schaffen Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Unsere Räumlichkeiten

In Kisslegg ist der Förder- und Betreuungsbereich im Gebäude der OWB-Werkstatt. Es gibt zwei Bereiche mit jeweils 2 Gruppenräumen. Außerdem stehen uns genügend Ruhe-, Sanitär- und Mehrzweckräume zur Verfügung. Darin kochen wir, machen Sport, werken oder entspannen uns.

Wir haben außerdem einen großen Garten direkt vor den ebenerdigen Gruppenräumen. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen wir einen schönen Park, können einkaufen oder ein Café besuchen.

Weil wir nahe an der Werkstatt sind, haben wir viel Kontakt zu den Mitarbeiter*innen in der Werkstatt. Wir nehmen auch an den Angeboten der Werkstatt teil, zum Beispiel an Festen, Feiern und Ausflügen.





Wie gestalten wir die Grundversorgung?

Im Bereich der Grundversorgung begleiten wir die Betreuten zum Beispiel bei der persönlichen Hygiene oder beim Essen und Trinken. Wir unterstützen sie auch bei Bewegungsabläufen oder lagern die Personen bei Bedarf vorsichtig und angenehm.

Die Grundversorgung richten wir dabei immer an den persönlichen Bedürfnissen der Betreuten aus. Wir achten darauf, welche körperlichen und geistigen Fähigkeiten die Betreuten haben.

Wie gestalten wir den Tagesablauf?

Im Förder- und Betreuungsbereich haben wir einen festen Tagesablauf. Darauf können sich die Betreuten verlassen und sich sicher fühlen.

Die Beschäftigungs-Angebote finden je nach Situation einzeln oder in der Gruppe statt. Zum Teil gestalten wir die Angebote gruppenübergreifend, sodass die Betreuten untereinander in Kontakt treten können.

Wir fragen regelmäßig nach den Bedürfnissen und Wünschen der Betreuten und Angehörigen. Dadurch können wir uns gut auf die Betreuten einstellen und Angebote anpassen oder neu gestalten.





Basteln



Malen



Bewegungs-Unterstützung



Snoezelen

Beschäftigungs- Angebote

Unsere Beschäftigungs-Angebote bieten wir in der Gruppe oder auch als Einzel-Termine an.

Bei allen Angeboten achten wir natürlich auf die persönlichen Wünsche und Grenzen der betreuten Personen.



Haus-Katze streicheln

Unsere Beschäftigungs-Angebote:

Angebote im musisch-kreativen Bereich:

- Singkreis
- Mal- und Bastel-Angebote

Angebote im basalen Bereich:

Die Angebote regen verschiedene Sinne an.

- Basale Stimulation
- Snoezelen
- Massagen

Angebote im motorischen Bereich:

- Bewegungs-Angebote
- Spaziergänge
- Hilfsmittel, zum Beispiel Hand- oder Bein-Trainer



Spazieren



Massagen



Bewegung



Bein-Trainer



Hauswirtschaften



Kochen und Backen



Spielen



Digitale Medien

Weitere Beschäftigungs-Angebote:

Angebote im lebenspraktischen Bereich:

- Einfache hauswirtschaftliche Tätigkeiten lernen und üben
- Gemeinsam Mahlzeiten kochen und backen
- Garten und Beete pflegen und bepflanzen

Angebote im kognitiven Bereich:

Bei den Angeboten geht es um das Denken und Lernen.

- Gesellschafts-Spiele spielen
- Sortier-Spiele, Puzzles oder Lege-Spiele
- Digitale Medien nutzen, zum Beispiel das iPad

Angebote der Werkstatt:

- Dienste, zum Beispiel Post holen oder Getränkeautomat auffüllen
- Mit den Montage-Gruppen der Werkstatt zusammenarbeiten
- Möglichkeit zu stundenweisen Praktika in der Werkstatt

Angebote zur Teilnahme am sozialen Leben:

- Spaziergänge und Ausflüge
- Stadtbummel oder gemeinsames Einkaufen
- Das Freibad, Cafés oder Veranstaltungen besuchen
- Feste mit Angehörigen

Weitere Angebote der OWB:

- Freizeit-Angebote vom Familienentlastenden Dienst
- Ergotherapie und Logopädie



Beete pflegen



Post holen



Getränke auffüllen



Montage-Gruppen

Wie gestalten wir die individuelle Bildung?

Wir überlegen uns gemeinsam individuelle Bildungsziele für alle Betreuten.

Wir unterstützen sie dabei, dass sie ihre Ziele auch erreichen können.

Die Bildungsziele liegen in diesen Bereichen:

- **Arbeitsweltbezogene Bildung:**

Dazu gehört die Zusammenarbeit mit der Werkstatt, zum Beispiel die Post holen, einfache Verpackungs-Arbeiten oder begleitete Praktika in der Werkstatt.

- **Selbstständige Lebensführung:**

Dazu gehört die eigene Tagesstruktur, zum Beispiel Kleidung an- und ausziehen, und Mahlzeiten zubereiten.

- **Persönlichkeitsförderung:**

Erkennen und Ausdrücken von eigenen Interessen und Stärken.

- **Stärkung des Sozialverhaltens**

Lernen von Verhaltensregeln in der Gruppe, zum Beispiel Konflikte lösen.
Wir üben die Regeln, wenn wir zum Beispiel gemeinsam spazieren gehen.

Alle 6 Monate überprüfen wir, ob die Bildungsziele noch passen.



Wichtige Fragen

Wer kann in den Förder- und Betreuungsbereich kommen?

Im Förder- und Betreuungsbereich betreuen wir Personen, die nach dem 9. Sozialgesetz-Buch einen Anspruch darauf haben. Der Anspruch heißt: „Anspruch auf Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.“

Wer bezahlt die Maßnahmen?

Der zuständige Kostenträger bezahlt die Betreuung im Förder- und Betreuungsbereich. Meistens ist das der Landkreis.

Werden Beiträge an die Sozialversicherung bezahlt?

Menschen mit Behinderung, die im FuB-Bereich betreut werden, gelten nicht als Beschäftigte der Einrichtung im Sinn des Sozialversicherungsrechts. Damit sind sie nicht sozialversicherungspflichtig. Das bedeutet, dass keine Beiträge an die Sozialversicherung bezahlt werden.

Bekommt man Lohn im FuB-Bereich?

Im Förder- und Betreuungsbereich besteht kein Anspruch auf Lohn oder Bezahlung.

Welche Kosten entstehen?

Der Kostenträger bezahlt nicht für das Mittagessen. Das müssen die Betreuten oder die Angehörigen selbst bezahlen.

Wie kommt man in den FuB?

Es gibt einen Fahrdienst, der die Betreuten zuhause abholt und wieder nach Hause bringt. Der Fahrdienst wird von den Kostenträgern bezahlt.

Ihre Ansprech-Personen

Winfried Graf

Werkstattleiter Kisslegg

Telefon-Nummer: 07563 91 03 30

E-Mail: winfried.graf@owb.de



Elke Herzer

Sozialdienst Kisslegg

Telefon-Nummer: 07563 91 03 10

E-Mail: elke.herzer@owb.de



Sabine Jechle

Koordinatorin FuB Kisslegg

Telefon-Nummer: 07563 91 03 37

E-Mail: sabine.jechle@owb.de



Wer ist Herausgeber von dieser Broschüre?

OWB Oberschwäbische Werkstätten gem. GmbH

Egon Streicher

Jahnstraße 98

88214 Ravensburg

Telefon: 0751 36 33 8 0

Internet: www.owb.de

capito Bodensee hat die Broschüre gemacht,

Udo Dilger hat die Fotos gemacht.

Förder- und Betreuungsbereich

Kisslegg

Max-Eyth-Straße 11

88535 Kisslegg

Stand: Dezember 2022